

## Hotel Saratz

### Engadiner Hoteltradition vom Feinsten!

*Pontresina, Dezember 2018.* Grandezza, Design und pure Engadiner Gastfreundschaft. Das traditionsreiche Viersterne Superior Hotel Saratz in Pontresina liegt idyllisch eingebettet in der Engadiner Berglandschaft. Das vom Charme der vorletzten Jahrhundertwende geprägte, stimmungsvolle Hotel vereint unter seinem historischen Dach 93 liebevoll renovierte Zimmer und Suiten sowie zwei Restaurants und eine Kaminbar. Für pure Entspannung sorgen der Wellnessbereich sowie das orientalische Sarazenenbad. Vervollständigt wird das Angebot durch Seminarräumlichkeiten und dem Kultur- und Kongresszentrum, welches seit Juli 2018 vom Hotel Saratz geführt wird, sowie den 35'000m<sup>2</sup> grossen Hotelpark inklusive Swimmingpool, Tennisplatz und Golf Übungsplatz.

Das Viersterne Superior Hotel Saratz in Pontresina steht für ein modernes Lebensgefühl, sowie Grandezza und Eleganz. Dabei wirkt es nie unpersönlich, sondern im Gegenteil äusserst familiär und charmant. Ferner verströmt es dank seinem Mix aus Alt und Neu sowie Natur und Architektur vor allem eins: eine einmalige Atmosphäre! Beim Gang durch die ehrwürdigen Hallen und Gänge hat man als Gast das Gefühl, dass hier die Zeit wirklich noch etwas anders läuft: bedächtiger und intensiver. Ein Besuch im Saratz ist garantiert ein besonderes Hotelerlebnis, denn hier ist echte und ganz persönliche Gastfreundschaft nicht Make-up, sondern oberstes Gut und gelebte Überzeugung! Hier vereint sich modernes Lebensgefühl mit einer langen Engadiner Hoteltradition. Diese Werte werden vor allem auch vom Direktionsehepaar Yvonne Urban und Martin Scherer gelebt und gelebt. Hier wird jeder Besucher noch persönlich begrüsst. Im Hotel Saratz dreht sich eben alles nur um den Gast, und er darf einfach sein.

### Alte und neue Blüte

1865 wurde das damalige Engadiner Bauernhaus zur Pension Saratz ausgebaut, woraus 1875 in der Belle Epoque ein glanzvolles Erstklasshotel entstand - bereits im letzten Jahrhundert gehörte es zu den besten der Schweiz. Dabei erlebt es unter der Leitung von vier Generationen der Besitzerfamilie Saratz und als Mitglied der "Hotels de tout Premier Rang Suisses" (heute "Swiss Deluxe Hotels") glorreiche Zeiten; Stammgäste mit klingenden Namen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Kunst, Politik und Diplomatie erwiesen dem Saratz die Ehre. Leider musste es dann aber wegen fehlender Familiennachfolge 1973 verpachtet werden. 21 Jahre wurde es danach als Dreisternehotel "Atlas" unter veränderten Grundsätzen geführt; zu einem Zweisternehotel degradiert und mit der Zeit stark renovierungsbedürftig. In den 90-er Jahren konnte die fünfte Generation der Familie Saratz das Schicksal des Hauses wieder in die eigenen Hände nehmen. Seither sind rund 50 Millionen Franken in die Totalsanierung investiert worden; dazu gehört auch die Erweiterung in Form des Neubaus unter der Planung und Realisierung der Architekten Hans-Jürg Ruch und Pia Schmid. Mit einem feinen Gespür für Authentizität und zeitgemässes Design renoviert, begeistert das Saratz nun mit modernen Jugendstildetails sowie zeitgenössischen Dekorationselementen. Im Jahr 2015 feiert das Haus sein 150-jähriges Jubiläum. Es ist der grosse Stolz der Hauptaktionärsfamilien Gut, Staehelin, Saratz und Klainguti.

-2-

### "Savoir Vivre"

Im fast 140-jährigen "Jugendstilsaal" können bis zu 150 Gäste feiern und geniessen. Täglich werden dort das liebevoll zubereitete Frühstücksbuffet mit lokalen Produkten aufgedeckt und abends marktfrische à la carte-Gerichte aus der Küche von Giovanni Caruso und seinem Team serviert. Vor oder nach dem Essen sitzt es sich dann perfekt auf der windgeschützten Sonnenterrasse, die letzten Sonnenstrahlen geniessend, oder vor dem prasselnden Cheminée an der Kaminbar des Hotels.

Wer es lieber rustikal mag, kommt im "La Cuort" auf seine Kosten. Das intime Fondue- und Raclette-Stübli hat nur 16 Plätze und befindet sich in den ältesten Gewölben des Hotels. Angrenzend dazu findet sich die angesagte "Pitschna Scena", wo sich ein buntes Publikum aus Einheimischen und Gästen um den Bartresen vom bekannten Schweizer Künstler Bernhard Luginbühl trifft. In den anliegenden Stuben können bis zu 80 Gäste in lockerer Atmosphäre Scena Burger, Tagliata oder Älpler Makronen schlemmen. Auf der windgeschützten Terrasse können die Gäste im Sommer wie auch im Winter die Strahlen der Engadiner Sonne geniessen. Und abends geht hier dann regelmässig die Post ab, vor allem bei den regelmässigen Donnerstags-Konzerten (Blues, Rock, Pop, Funk oder Jazz), die bereits legendär sind!

### Zimmer als Rückzugsoasen mit überwältigender Aussicht

Die 63 modernen Zimmer im 1996 entstandenen Gebäude "Ela Tuff" sind hell, farbig und in einem klaren Design grosszügig eingerichtet. Im fast 140-jährigen Stammhaus "Chesa Nouva" finden sich ferner 30 Junior Suiten, Familien- und Komfortzimmer, welche im 2007 komplett renoviert worden sind und nun modern und voller Charme einen Hauch Jugendstil versprühen.

### Entspannen wie in 1001 Nacht

Der Wellnessbereich des Saratz umfasst das Hallenbad mit Whirlpool und grosszügiger Liegehalle sowie die klassische Holzsauna und das Dampfbad aus Naturstein. Im alten Gewölbekeller befindet sich ferner das orientalische Sarazenenbad: eine Neuinterpretation des Hamams - als perfekte Verbindung von Geselligkeit mit Wohlbefinden, Stärkung und Gesundheit. Dort kann der Gast auch Rhassoul, ein dem Orient nachempfundenes Bad, ausprobieren, wo der Körper mit drei unterschiedlichen Heilschlämmen eingesalbt und danach durch ein Schwitzbad entschlackt wird. Erlebnisduschen, Eisbrunnen, Ruheraum, Fitnessraum sowie Räumlichkeiten für Massagen und Kosmetikanwendungen vervollständigen das Angebot.

Draussen lockt das höchstgelegene und grösste Freibad des Oberengadins, die Bagnera, welche je nach Wetterverhältnissen von Juni bis Oktober (27 Grad) beheizt ist und wo während der Hochsaison dank dem Café "Bagnera" den Gästen direkt am Wasser Snacks, Grilladen und Salate serviert werden.

-3-

### **Alles dürfen, nichts müssen!**

Der 35'000m<sup>2</sup> grosse Hotelpark garantiert viel Spass! Zum Angebot gehören ein Tennisplatz, eine Finnenbahn sowie die Möglichkeit, Tischtennis, Schach oder Boccia zu spielen. Die Kleinen turnen auf dem Robinson Spielplatz mit Trampolin und Tipizelt, spielen im Sandkasten oder erkunden den Naturpark mit Schlucht, historischer Brücke und altem Pavillon. Die Golfer finden eine Park Driving-Range, einen Sandbunker sowie Pitching- und Putting-Green. Dazu bietet das Umland zahlreiche Golfplätze wie beispielsweise Samedan (18-Loch), Zuoz (18-Loch) oder St. Moritz (9-Loch). Dort profitieren die Hotelgäste von einer 20-prozentigen Greenfee-Ermässigung. Wer den Urlaub gerne sportlich gestalten oder das Engadin einmal auf anderen Wegen erkunden möchte, kann sich kostenlos eines der neuen Cannondale Mountainbikes ausleihen. Die Wintersportler haben ferner die Qual der Wahl zwischen den Skigebieten Corviglia, Corvatsch oder Diavolezza/Lagalb. Der Hotelshuttle verkehrt kostenlos zwischen dem Hotel Saratz und dem Skigebiet Corviglia in Celerina. Schlittelfans können sich auf den Schlittelweg auf Muottas Muragl sowie Preda/Bergün so richtig austoben.

### **Saratzin liebt alle Kinder!**

Alle Kinder werden im Familienhotel professionell betreut - dabei gibt es für jedes Alter das perfekte Angebot. Im hellen und fröhlichen Spielparadies können sich die Kleinsten ab drei Jahren täglich von 9.00 bis 18.45 Uhr austoben. Dazu gehören beispielweise Basteln, Pizza backen, Stoff bemalen, Schatzsuche, Olympiade, Lagerfeuer, Schnitzeljagd sowie Malwettbewerbe und auch das gemeinsame Essen am Kindertisch. Dabei lernen die Kids auch das Maskottchen des Hotels, das lustige Murmeltier Saratzin, kennen. Das Konzept zum Spielparadies stammt von der DRS3-Moderatorin Sandra Schiess, welche auch als Kommunikationsberaterin tätig ist. Für die individuelle Betreuung der Kinder unter zwei Jahren organisiert das Hotel ferner gerne einen Babysitter für CHF 35 pro Stunde. Für die Teenager ab neun Jahren steht ein Teenie-Corner bereit.

### **Saratz Clean Energy**

Im Inneren der Erde ist genug Energie um die Versorgung an der Oberfläche sauber und umweltschonend zu gewährleisten. Aus diesem Grund hat das Saratz eine eigene geothermische Energieerzeugungsanlage gebaut. Dazu ist zur Gewinnung von erneuerbarer Energie im Garten des Hotels erstmalig in der Schweiz eine Tiefenbohrung von 1'347 m Tiefe vorgenommen worden. Das in dieser Tiefe zirkulierende Wasser wird dabei durch Erdwärme auf 40 Grad Celsius erhitzt und danach mittels einer Pumpe in einem Kompressor befördert, wo ihm die Wärme entzogen wird. Danach gelangt das Wasser über ein Rohr zurück in die Quelle, wo es in der Tiefe wieder erwärmt wird - der Kreislauf schliesst sich. Mit der so gewonnenen Energie heizt das Hotel Saratz das hauseigene Hallenbad, die Wellnesszone sowie Teile der Hotelanlage. Zur Abdeckung der Spitzenlast steht gleichzeitig eine Ölheizung zur Verfügung. Mit dieser Massnahme spart das Haus rund 70'000 Liter Heizöl pro Jahr, was einem CO<sub>2</sub>-Ausstoss von 180 Tonnen entspricht; rund 60 Prozent des Heizungsbedarfs kann durch die Erdwärme abgedeckt werden.

# · H · O · T · E · L · S · A · R · A · T · Z ·

-4-

Kontakt:

Hotel Saratz  
Yvonne Urban  
Via da la Staziun 2  
7504 Pontresina/St. Moritz  
Tel. +41-81-839 40 00  
Fax +41-81-839 40 40  
[info@saratz.ch](mailto:info@saratz.ch)  
[www.saratz.ch](http://www.saratz.ch)